

Nr.174/08.06.2021

## Mit strengen Hygieneregeln Kleiderkammer öffnet wieder

Die Kleiderkammer der Flüchtlingshilfe Sprockhövel an der Wuppertaler Straße 3 beendet ihre coronabedingte Schließung und ist ab sofort wieder geöffnet. Es gelten jedoch strenge Hygiene- und Zugangsregeln.

Die Ausgabe findet dienstags und freitags statt. Vorher muss dafür ein Termin vereinbart werden, entweder telefonisch (02339/9249756) oder per Mail ([mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de](mailto:mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de)). Vor Ort gilt die 3G-Regel: Geimpft, genesen, getestet. Wer nicht vollständig geimpft oder genesen ist, benötigt weiterhin ein negatives Corona-Schnelltestergebnis (höchstens 48 Stunden alt). Gleichzeitig dürfen nur Personen aus einem Haushalt in die Kleiderkammer. Alle müssen FFP2-Masken tragen, zwei Meter Abstand halten, sich bei Eintritt die Hände desinfizieren und nach spätestens 30 Minuten die Kleiderkammer wieder verlassen.

Gegen eine kleine Spende bietet die Kleiderkammer für alle Menschen in Sprockhövel mit kleinem Geldbeutel Kleidung, Hausrat und Spielzeug an. Unter Umständen können ein Nachweis der Bedürftigkeit und ein Lichtbildausweis erforderlich sein.

Wer Spenden in die Kleiderkammer bringen will, kann dies montags von 17 bis 19 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr tun. Weil die Abgabe kontaktlos erfolgt, gilt die 3G-Regel nicht, jedoch Abstands- und Maskenpflicht. Eine Terminabsprache ist nicht nötig. Jedoch sollten sich Spendenwillige vorher unter [www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de/files/images/Projekte/Kleiderkammer/Bedarfsliste.pdf](http://www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de/files/images/Projekte/Kleiderkammer/Bedarfsliste.pdf) die aktuelle Bedarfsliste anschauen. Denn nach der Coronapause sind die Regale gut gefüllt und nicht alles kann untergebracht werden.